



## SITZUNGSVORLAGE

<b>Thema:</b>	<b>Deponie Weiherberg: Sanierung der Entgasung</b>
---------------	--

Frühere Beratungen:	Keine
---------------------	-------

Anlagen:	Keine
----------	-------

Sachvortrag :	Herr Stoeßel	Zeitdauer (ca.):	5 Min.
---------------	--------------	------------------	--------

<b>Beschlussvorschlag:</b>	<b>Die Entgasungsanlage der Deponie Weiherberg wird saniert. Die Verwaltung wird beauftragt, eine öffentliche Ausschreibung durchzuführen und das Ausschreibungsergebnis dem Ausschuss für Umwelt und Technik zur Vergabeentscheidung vorzulegen.</b>
----------------------------	---

Gremium	Zuständigkeit	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Umwelt und Technik	Beschluss	19.02.2019	öffentlich

**Finanzielle Auswirkungen (mit der Kämmerei abzustimmen!):**

ja  nein

**Aufwendungen/Auszahlungen**

**Ergebniswirksam:**

Einmaliger Aufwand 1.110.000 Euro  
Jährlicher Aufwand \_\_\_\_\_ Euro  
Gesamtbetrag \_\_\_\_\_ Euro  
Aufwand 1. Jahr 500.000 Euro  
Aufwand 2. Jahr 610.000 Euro  
Aufwand 3. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Aufwand 4. Jahr \_\_\_\_\_ Euro

**Investiv:**

Einmalige Auszahlung \_\_\_\_\_ Euro  
Jährliche Auszahlungen \_\_\_\_\_ Euro  
Gesamtbetrag \_\_\_\_\_ Euro  
Auszahlung 1. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Auszahlung 2. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Auszahlung 3. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Auszahlung 4. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Jährliche Abschreibung \_\_\_\_\_ Euro

**Erträge/Einzahlungen**

**Ergebniswirksam:**

Einmaliger Ertrag 1.110.000 Euro  
Jährliche Erträge \_\_\_\_\_ Euro  
Gesamtbetrag \_\_\_\_\_ Euro  
Ertrag 1. Jahr 500.000 Euro  
Ertrag 2. Jahr 610.000 Euro  
Ertrag 3. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Ertrag 4. Jahr \_\_\_\_\_ Euro

**Investiv:**

Einmalige Einzahlungen \_\_\_\_\_ Euro  
Jährliche Einzahlungen \_\_\_\_\_ Euro  
Gesamtbetrag \_\_\_\_\_ Euro  
Einzahlung 1. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Einzahlung 2. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Einzahlung 3. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Einzahlung 4. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Jährliche Auflösung \_\_\_\_\_ Euro

**Mittelbereitstellung im Haushalt:**

**Ergebnishaushalt:**

**Investitionshaushalt:**

Produkt: 537005  
Kostenstelle: 33\*  
Sachkonto: 358200000 / 425100100

Investitions-Nr. \_\_\_\_\_

Zur Verfügung stehende Mittel: 500.000 Euro

**ggf. noch bereit zu stellen:** 610.000 Euro

**Deckungsvorschlag: Einplanung im Haushalt 2020**

**Ergebnishaushalt:**

**Investitionshaushalt:**

Produkt: 537005  
Kostenstelle: 33\*  
Sachkonto: 358200000 / 425100100

Investitions-Nr. \_\_\_\_\_

**Medien:**  PowerPoint  pdf-Datei  CD/DVD  Stick

Sofern Präsentationen erforderlich werden, lassen Sie diese bitte mindestens fünf Tage vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle Kreistag zukommen.

**Elektronisch mitgezeichnet von:**

Landrat  Dezernat 1  Dezernat 2  
 Dezernat 3  Dezernat 4  Amt 33 Stefan Stoeßel

## 1. Ausgangslage:

Die seit 1982 betriebene Deponie Weiherberg wurde abschnittsweise mit Oberflächenabdichtungssystemen nach dem jeweiligen Stand der Technik versehen. Mit den Oberflächenabdichtungen wurden auch Gasbrunnen, Gassammelleitungen, Gasregelstationen und Transportleitungen zur Verdichterstation gebaut, um das entstehende klimaschädliche Methangas durch den Verbrennungsmotor zu verwerten.

In der Vergangenheit wurden Abfälle mit völlig unterschiedlichem Setzungsverhalten eingebaut. So liegen in den älteren Abschnitten Bereiche mit Bauschutt, der sich kaum setzt, neben Abfallarten wie Sperrmüll und Klärschlamm, die sehr viel Volumen verlieren. Diesen Setzungen wird Rechnung getragen, indem die Entgasungseinrichtungen mit Gefällen, flexiblen Anschlüssen und verschiebbaren Rohrverbindungen errichtet werden. Allerdings können die konstruktiv eingebauten Reserven die Setzungen nur über ein begrenztes Maß abfangen.

Im August 2015 wurde das gesamte Entgasungssystem aufgrund von Gasaustritten (über die Deponieoberfläche) zusammen mit dem Ingenieurbüro Umwelttechnik Bojahr aus Ravensburg systematisch untersucht. Die Analyse des Entgasungssystems zeigte erhebliche Mängel:

- 4 der 6 Gasregelstationen werden wegen defekten Leitungen nicht mehr durchgehend besaugt
- Zahlreiche Gasbrunnen/Gasleitungen weisen setzungsbedingte Schäden auf (Wassersack, abgerissene/gequetschte Leitungen)

Somit ist die in der Deponieverordnung geforderte wirksame Entgasung der Deponie nicht mehr vollständig gegeben. Um die Funktionsfähigkeit wiederherzustellen, ist eine Sanierung der Entgasung notwendig.

Das Ingenieurbüro Bojahr wurde mit der Entwurfs- und Ausführungsplanung beauftragt.

## 2. Sachverhalt:

Die Planung umfasst die Änderung des Systems zu einem einheitlichen Hochpunktsystem, d.h. es wird eine neue Gasregelstation gebaut in der alle Gasbrunnen der Lose I, IIa und IIb (insgesamt 28 Brunnen) angeschlossen sind. Durch das Hochpunktsystem fließt das Gaskondensat (Wasser), das sich durch die Abkühlung des Gases bildet, wieder zurück in die Deponie. Ein weiterer Vorteil dieses Systems liegt darin, zukünftige Schäden infolge von Setzungen vermeiden zu können, weil die Leitungen mit einer Steigung von i.d.R. mehr als 10% verlegt werden können. Dazu wird die Regelstation höhenmäßig angeglichen. Die Gasleitungen der 28 Gasbrunnen werden zur neuen Regelstation oberflächennah mit Erdaufschüttungen verlegt. Defekte Gasbrunnen werden saniert und auf den neusten Stand der Technik und der Sicherheitsanforderungen gebracht. Zusätzlich werden im Laufe dieser Maßnahme die undichten Revisionsschächte des Sickerwassersammelsystems im Nordwesten der Deponie saniert und abgedichtet.

### 3. Finanzielle Auswirkungen:

Das Ingenieurbüro Bojahr hat eine Kostenschätzung für die Sanierung des Entgasungssystems ausgearbeitet. Die Kosten für die Maßnahme werden voraussichtlich bei ca. 1.110.000 Euro brutto liegen. Die Umsetzung dieser Maßnahmen ist in den Jahren 2019 und 2020 geplant.

Zusammensetzung der Gesamtkosten nach der Kostenschätzung:

Baustelleneinrichtung	41.890 Euro
Erdarbeiten	203.010 Euro
Leitungsarbeiten	87.680 Euro
Gasbrunnen	153.188 Euro
Straßenbauarbeiten	90.690 Euro
Gebäude Regelstation	48.643 Euro
Verrohrung Regelstation	86.220 Euro
Austausch Regulierventile RS 7	16.380 Euro
Sanierung Sickerwasserschächte	29.202 Euro
Sonstiges	25.550 Euro
Zwischensumme	<u>782.453 Euro</u>
Baubegleitende Zusatzarbeiten (ca. 8 %)	60.128 Euro
Planung, Bauleitung, Gebühren, etc. (ca. 12 %)	<u>90.192 Euro</u>
Nettosumme	<u>932.773 Euro</u>
19% Mehrwertsteuer	177.227 Euro
Bruttosumme	<u>1.110.000 Euro</u>

Im Haushalt 2019 sind im Ergebnishaushalt 500.000 Euro für diese Sanierungsmaßnahme eingeplant. Gleichzeitig ist ein entsprechend hoher Ertrag aus der Auflösung der Nachsorge-rückstellung für die Deponie Weiherberg eingeplant. Der Restbetrag von 610.000 Euro wird ebenfalls ergebnisneutral als Aufwand und Ertrag im Ergebnishaushalt 2020 eingeplant.